



<https://biz.li/3e5b>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 14. SPIELTAG

Veröffentlicht am 14.10.2018 um 18:34 von Redaktion LeineBlitz

Keine Probleme hatte der **SV Germania Grasdorf** mit dem TSV Wennigsen. Auf dem Kunstrasenplatz schoss Andreas Kallinich in der 4. Minute das 1:0, in der 18. Minute erhöhte Denis Wolf auf 2:0. Das 3:0 durch Jonas Exeler in der 64. Minute war die Vorentscheidung. Kallinich erhöhte in der 75. Minute auf 4:0, die Gastgeber verkürzten in der 79. Minute noch auf 4:1. "Es war eine klare Angelegenheit für uns. Der Geber war teilweise einfach überfordert, deshalb ist der Sieg auch hochverdient", sagte Germania-Trainer Klaus Komning nach Spielende. **SV Germania Grasdorf:** Zovko, Rovcanin, Hatesohl, Pfaffenholz, Kara, Buschmann, Wolf, Schäfer (53. Hentze), Exeler (68. Sa. Sawatzki), Bartick (46. Fateiger), Kallinich. Nach dem 3:3 nach 0:3-Rückstand am Mittwoch gegen den FC Springe hat der **BSV Gleidingen** heute erneut einen Fußball-Krimi veranstaltet. Nach 0:2-Rückstand drehte der BSV das

Spiel noch auf 3:2. In der 12. Minute gingen die Gastgeber in Führung und erhöhten in der 50. Minute auf 2:0. Mit dem 2:1 durch Lukas von der Ah spielte nur noch der BSV und Lukas von der Ah schaffte in der 80. den 2:2-Ausgleich. Als von der Ah in der 88. Minute zum 3:2 traf, war sein lupenreiner Hattrick perfekt. "Lukas hat heute das Spiel für uns gewonnen. Er hat nicht nur die Tore gemacht, sondern die Mannschaft nach dem Rückstand wieder aufgebaut. Eine überragende Leistung", sagte BSV-Trainer Marco Greve. **BSV Gleidingen:** Schneeberg, Wehr (77. J. Walter), Bukowski (74. Barz), Kiefer (66. Wildner), Müller, Luis von der Ah, Knowles, Robering, Grodd, Hassanzada, Luk. von der Ah. Das Tor von Deik Wehner in der 31. Minute hat den **TSV Pattensen II** beim SV Weetzen nicht zum Sieg gereicht, der Gegner kam noch vor der Halbzeit zum 1:1 (38.). Mit dem Punkt kann TSV-Trainer Sebastian Franz aber gut leben, denn der SV Weetzen hatte in der Schlussphase den Siegtreffer wiederholt auf dem Fuß. "Wir haben es dem Gegner in dieser Phase leicht gemacht", sagte Franz. TSV-Torwart Kai Paulig verhinderte in der 83. Minute mit einer spektakulären Glanzparade den Siegtreffer der Weetzener, allerdings hätten auch die TSVer noch gewinnen können, aber auch der SVW-Schlussmann Florian Badstieber war bei einem Freistoß auf dem Posten. "Wir wollten zwar hier gewinnen, aber der SV Weetzen hat seine Sache heute sehr gut gemacht", meint Franz. **TSV Pattensen II:** Paulig, Maetje (75. Bartels), Tausch, Knoch, Görgen, Mertz, Adamczyk, Kurzweil, Wehner (65. Wallenhauer), Seidensticker, Tim Buchmann. Der **SV Wilkenburg** musste sich gegen den favorisierten TSV Kirchdorf 2:4 (1:2) beugen. Das 0:1 (8.) egalisierte Marco Elas nur fünf Minuten später, aber es dauerte nur weitere drei Spielminuten, bis der Gast sein zweites Tor schoss. Im 2. Durchgang erhöhten die Deisterstädter auf 1:4 (67. und 78.), ehe Emre Ünal mit seinem Tor (86.) der Endstand gelang. "Das geht so in Ordnung", lautet das Fazit von SVW-Trainer Markus Kittler. Er betonte, dass eine Reihe seiner Kicker grippegeschwächt in das Spiel gegangen sind und deshalb läuferisch dem starken Gegner nicht standhalten konnten. "Dazu kommen bei drei Gegentoren individuelle Fehler." Und doch: Markus Kittler bescheinigt der Wilkenburger Mannschaft eine taktisch kluge Ausrichtung. "Das haben wir gut gemacht." Der Gastgeber spielte in Trauerflor, der Grund: sein langjähriger Platzkassierer Günther Mieth ist gestorben. **SV Wilkenburg:** Di Figlia, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Hirte, A. Focke (35. Krewinkel), Twele, Gümüs (61. Canet Salgado), Roemgens (46. Ünal), Cancurtaran, Elas.



Dominik Di Figlia, Torwart des SV Wilkenburg, muss gegen den TSV Kirchdorf viermal den Ball aus dem Tor holen, hier ist soben das 0:1 gefallen. / Foto: R. Kroll